

8 Anhang

8.1 Transkriptionskonventionen

Transkription der verbalen Anteile (nach Selting et al. 2009)

Zeichen	Erläuterung
[]	Überlappungen
(.), (-)	Mikropause (bis 0.2), kurze Pause (bis 0.5) – geschätzt
(1.5)	Pause in Sekunden – gemessen
und_äh	Verschleifungen innerhalb von Einheiten
äh öh äm	Verzögerungssignale (gefüllte Pausen)
haha hehe hihi	silbisches Lachen
°h / h°	Einatmen, Ausatmen (ca. 0.2 Sek)
°hh / hh°	Einatmen, Ausatmen (ca. 0.2-0.5 Sek.)
°hhh / hhh°	Einatmen, Ausatmen (ca. 0.8-1.0 Sek.)
hm ja nein nee	einsilbige Rezeptionssignale
hm_hm, ja_a, nelein,	zweisilbige Rezeptionssignale
nee_e	mit Glottalverschlüssen, meistens verneinendes Rezeptionssignal
?hm?hm	
?	Tonhöhenbewegung: hoch steigend
,	Tonhöhenbewegung: mittel steigend
–	Tonhöhenbewegung: gleichbleibend
;	Tonhöhenbewegung: mittel fallend
.	Tonhöhenbewegung: tief fallend
((lacht)), ((hustet))	Para- und außersprachliche Handlungen (sofern kein multimodales Display)
<<lachend>>	Sprachbegleitende para- und außersprachliche Ereignisse (<<Beginn Ende>)
(), (xxx), (xxx xxx)	Unverständlich, ein bis zwei Silben
(solche)	vermuteter Wortlaut
(unverständlich, ca. 3 Sek.)	Unverständliche Passage mit Angabe der Dauer
=	Schneller Anschluss
:	Dehnung, Längung (ca. 0.2 Sek)
::	Dehnung, Längung (ca. 0.2-0.5 Sek.)
:::	Dehnung, Längung (ca. 0.8-1.0 Sek.)
akZENT	Fokusakzent

Zeichen	Erläuterung
ak!ZENT!	extra starker Akzent
↑↓	auffälliger Tonhöhen sprung (nach oben/nach unten)
<<f(f)> >	laut/sehr laut (<<Beginn Ende>)
<<p(p)> >	leise/sehr leise (<<Beginn Ende>)
<<all> >	schnell (<<Beginn Ende>)
<<len> >	langsam (<<Beginn Ende>)
<<t> >	tiefes Tonhöhenregister (<<Beginn Ende>)
<<h> >	hohes Tonhöhenregister (<<Beginn Ende>)
<<cresc> >	lauter werdend
<<dim> >	leiser werdend
<<acc> >	schneller werdend
<<rall> >	langsamer werdend

Multimodale Transkriptionskonventionen nach Mondada (2014)

Zeichen	Erläuterung
T01	Teilnehmer:innenkürzel verbal
t01	Teilnehmer:innenkürzel verkörperte Aktivität
* /*	Gestik (Einsatz – Schlusspunkt) Trainer:in
+ /+	Blick TrainerIn
f /f	Berührung TrainerIn
¥ /¥	Körperbewegung, Objekthandeln und andere körperliche Aktivität Trainer:in
Δ /Δ	Veränderung in der Körperorientierung und Proxemik
	Markierung einer Veränderung in den filmgestalterischen Mitteln (nur Teilkorpus 2)
>	Display beginnt vor dem Transkriptausschnitt
--->	Display geht über die Zeile hinaus
--->>	Display geht über den Transkriptausschnitt hinaus
*k01 /*k01	Gestik (Einsatz – Schlusspunkt) Kund:in während Trainer:innen-Turn (analog für alle anderen)
#1	Zeitpunkt und Nummer der Abbildung

Überblick über die Transkriptionsspuren (Tiers) für Teilkorpus 2

Nr.	Kürzel (exemplarisch)	Erläuterung
1	T01	Verbales Handeln der Trainerin bzw. des Trainers
2	t01-g	Geste der Trainerin bzw. des Trainers
3	t01-bl	Blick der Trainerin bzw. des Trainers
4	t01-be	Berührung durch Trainerin bzw. Trainer
5	t01-bw	Bewegungen im Raum und Objekthandeln
6	t01-ko	Körperorientierung und Proxemik
7	k01-g, k01-bl, k01-be, k01-ko	Multimodale Aktivität einer trainierenden Person
8	comm	Kommentare und kollektive Aktivitäten
9	film	Filmgestalterische Ressourcen (Einstellungsgröße, Kameraperspektive, Kamerabewegung)

Überblick über die Transkriptionsspuren (Tiers) für Teilkorpus 3

Nr.	Kürzel (exemplarisch)	Erläuterung
1	T01	Verbales Handeln der Trainerin bzw. des Trainers
2	t01-g	Geste der Trainerin bzw. des Trainers
3	t01-bl	Blick der Trainerin bzw. des Trainers
4	t01-be	Berührung durch Trainerin bzw. Trainer
5	t01-bw	Bewegungen im Raum und Objekthandeln
6	t01-ko	Körperorientierung und Proxemik
7	K01	Verbales Handeln einer Kundin bzw. eines Kunden
8	k01-g, k01-bl, k01-be, k01-ko	Interaktional relevante multimodale Aktivität einer trainierenden Person
9	comm	Kommentare, kollektive Aktivitäten und Reserve

Transkriptionskonventionen für die Gestik

Händigkeit	rh: rechte Hand lh: linke Hand bhs: beide Hände symmetrisch bha: beide Hände asymmetrisch
Grobklassifikation (jeweils gefolgt von einer kurzen Be- schreibung)	»zeigt auf ...« (Zeigegeste) »demonstriert ...« (Instruktionsgestik – dies entspricht etwa dem »Handeln« bei Müller et al. 2013a, allerdings spezifisch auf das Anleiten/Nachahmen von Bewegungsabläufen bezogen) »zeichnet ...« (In-die-Luft-Zeichnen und Andeutung von Formen; hier werden zwei Funktionen von Müller et al. 2013a zusammengefasst) »rhythmisiert ...« (z.B. Batons, insbesondere aber Übungsrhythmus) »repräsentiert ...« (Verkörpern eines Objekts)

Transkriptionskonventionen für das Blickverhalten

verbale Umschreibung (z.B. »blickt zu K02«)

Transkriptionskonventionen für Berührungen

Formal 1: Berührender Teil

rh	rechte Hand
lh	linke Hand
bhs	beide Hände symmetrisch
bha	beide Hände asymmetrisch
ball	Handballen
wurz	Handwurzel
1, 2, 3, 4, 5	Finger (Daumen – kleiner Finger)
Sonstige	Siehe Codes für Körperteile, in der Regel aber Hände, vielleicht noch Arme (sonst kein Touch Act, kein Hands-on im Pilates-Sinne)

Formal 2: Berührter Teil

Allgemein	Siehe Codes für Körperteile
-----------	-----------------------------

Formal 3: Art der Berührung

punkt	punktueLLer Druck
linie	Linie wird abgefahren (mit Angabe des Körperteils)
pfad	Pfad von Körperteil A zu Körperteil B wird gezeichnet (mit Angabe der Körperteile)
areal	Bereich wird gekennzeichnet (z.B. eingekreist)
alter	alternierend, z.B. rhythmisches Drücken und Wiederloslassen

Transkriptionskonventionen für Lokomotion**Formale Beschreibung: Bewegungen**

verbale Umschreibung (z.B. »geht zu Gerät von K02«, »Extension von loa«, siehe unten)

Codes für Körperteile

ra	rechter Arm	rb	rechtes Bein	tor	Torso
la	linker Arm	lb	linkes Bein	kn	Knie
ba	beide Arme	bb	beide Beine	ko	Kopf
rua	rechter Unterarm	rus	rechter Unterschenkel	ls	linke Schulter
lua	linker Unterarm	lus	linker Unterschenkel	rs	rechte Schulter
bua	beide Unterarme	bus	beide Unterschenkel	bs	beide Schultern
roa	rechter Oberarm	ros	rechter Oberschenkel	lhu	linke Hüfte
loa	linker Oberarm	los	linker Oberschenkel	rhu	rechte Hüfte
boa	beide Oberarme	bos	beide Oberschenkel	bhu	beide Hüften
rh	rechte Hand	rf	rechter Fuß		
lh	linke Hand	lf	linker Fuß		
bh	beide Hände	bf	beide Füße		
fi, r12345	Finger (rechts/links, Nr.)	ze, r12345	Zehen (rechts/links, Nr.)		

Allgemeine Bewegungsbeschreibung

Orientierungen	Zugewandt, Abgewandt, Halb zugewandt, Halb abgewandt
Position	Liegen, Stehen, Sitzen, Lehen
Bewegungsrichtung	Vorwärts, Aufwärts, Rückwärts, Abwärts, Diagonal (schräg), Seitwärts, Rechts, Links
Bewegungsart	Gehen, Legen, Stellen, Biegen, Beugen, Senken, Artikulieren, Extendieren, Retrahieren, Rotieren, Anlehnen

Lage relativ zur Körperposition

Anterior	vorn liegend oder an der Körpervorderseite
Posterior	hinten liegend oder an der Körperrückseite
Superior	oben liegend oder in der oberen Körperhälfte
Inferior	unten liegend oder in der unteren Körperhälfte
Medial	zur Mittelachse hin oder an der Innenseite (z.B. des Arms)
Lateral	von der Mittelachse weg oder an der Außenseite (z.B. des Arms)
Proximal	zur Körpermitte hin oder näher zu dem Punkt, an dem ein Gelenk am Rumpf ansetzt
Distal	von der Körpermitte weg oder weiter weg von dem Punkt, an dem ein Gelenk am Rumpf ansetzt

Richtungen von Körperteilbewegungen (vgl. Geweniger und Bohlander (2012), Herdman und Paul (2014) und Isacowitz und Clippinger (2014))

Flexion	Beugung
Lateralflexion	Seitbeugen
Extension	Strecken
Abduktion	Abspreizen
Adduktion	Heranziehen
Zirkumduktion	Kreisen
Außenrotation	Drehbewegung weg von der Mittelachse des Körpers
Innenrotation	Drehbewegung hin zur Mittelachse des Körpers
Schulterbewegungen	Elevation (Heben), Depression (Senken), Retraktion (Zurückziehen), Protraktion (Vorziehen)
Handbewegungen	Pronation (Einwärtsdrehung), Supination (Auswärtsdrehung)

Richtungen von Körperteilbewegungen (vgl. Geweniger und Bohlander (2012), Herdman und Paul (2014) und Isacowitz und Clippinger (2014))

Fußbewegungen	Dorsalflexion (Fußspitze Richtung Schienbein), Plantarflexion (Fußspitze wegstrecken), Pronation (Gewicht auf Innenkante), Supination (Gewicht auf Außenkante)
Kopfbewegungen	Kopfnicken, Kopfschütteln 1 (hin und her), Kopfdrehen, Kopfkreisen, Kopfschütteln 2 (Kopf ›in den Nacken werfen‹)

Formale Beschreibung: Objekthandeln

Objekthandeln

verbale Umschreibung (z.B. »hängt mit der lh die Feder ein«)

Transkriptionskonventionen für Körperorientierung und Proxemik
Formale Beschreibung: Körperorientierung (nach Sager 2000, Schöps 2012)

Orientierung der Trainerin/des Trainers	<p>Neutral: TrainerIn ist keiner einzelnen trainierenden Person zugewandt, agiert außerhalb einer 1:1-Fokussierung</p> <p>Zentral: in einer fokussierten Interaktion mit einer einzelnen Person sind Kopf und Rumpf gerade auf die andere Person orientiert</p> <p>Lateral:²⁹ in einer fokussierten Interaktion mit einer einzelnen Person ist der Rumpf von der fokussierten Interaktion abgewandt, der Kopf ist dem Interaktionspartner aber zugewandt</p> <p>Distal: in einer fokussierten Interaktion mit einer einzelnen Person ist der Rumpf dem Interaktionspartner zugewandt, der Kopf aber abgewandt und einem anderen Interaktionspartner zugewandt (orientiert an anderer Person)</p> <p>Absent: in einer fokussierten Interaktion mit einer einzelnen Person ist der Rumpf dem Interaktionspartner zugewandt, der Kopf abgewandt und nicht einem anderen Interaktionspartner zugewandt (orientiert z.B. an einem Gegenstand im Raum oder aber in die Luft schauen etc.)</p>
---	--

29 ›Lateral‹ und ›distal‹ sind hier Behelfsausdrücke, die so gemeint sind, dass bei ›lateral‹ der Rumpf als der größere Körperteil von der Mitte der Interaktion wegstrebt, während ›distal‹ den Umstand beschreibt, dass der Kopf als der kleinere und flexiblere Körperteil seine Position im Verhältnis zum Rumpf, an den er gewissermaßen angehängt ist, verändert.

Proxemisches	Distanz: weit (mehr als 1 m)
Handeln der Trai-	Distanz: mittel (zwischen 30 cm und 1 m)
nerin/des Trai-	Distanz: nah (weniger als 30 cm)
ners	Approximation (Annäherung)
	Körperkontakt (siehe Berührung)

8.2 Überblick über das Korpus

8.2.1 Teilkorpus 1: Ratgeber in Buchform

Anmerkung: Die Daten zu Format und Umfang beziehen sich auf die Angaben des Verlags – ohne Umschlag und Zusatzmaterialien wie ausklappbare Umschläge und Poster. Bei R11 bezieht sich die Angabe des Umfangs auf den standardisierten Umfang laut Verlag. Die Darstellung ist je nach Gerät (z.B. Tablet, E-Book-Lesegerät) und LeseEinstellung (z.B. Schriftgröße, Spaltenbreite) sehr unterschiedlich.

Kürzel	Nachweis	Format (b x h)	Umfang
R01	Bimbi-Dresp, Michaela (2015): Pilates. München: Gräfe und Unzer. Buch mit DVD (V01)	16,4 x 20 cm	80 S.
R02	Traczinski, Christa G.; Polster, Robert S. (2016): Die SimpleFit Methode – Pilates. Das Trainingsbuch. Köln: Naumann und Göbel. Buch mit DVD (V02)	19,8 x 25,8 cm	128 S.
R03	Ungaro, Alycea (2008): Pilates für jeden Tag. Mit DVD. Aus dem Englischen übersetzt von Lizzie Gilbert. London [u.a.]: Dorling Kindersley. Buch mit DVD (V03)	18 x 23 cm	128 S.
R04	Meier, Natascha; Wolff, Christiane (2008): Cardio-Pilates. Mit DVD. München: Gräfe und Unzer. Buch mit DVD (V04)	16,7 x 20,1 cm	80 S.
R05	Rockoff, Tony (2017): Klassisches Pilates. Das Original-Mattentraining nach Joseph Pilates. Stuttgart: Trias/Thieme. Buch mit DVD (V05)	22 x 22,8 cm	136 S.
R06	Ungaro, Alycea (2011): Praxisbuch Pilates. Das Trainingsprogramm für zu Hause. Aus dem Englischen übersetzt von Anke Wellner-Kempf. London [u.a.]: Dorling Kindersley. Buch	23,6 x 20,2 cm	256 S.
R07	Geweniger, Verena; Bohlander, Alexander (2012): Das Pilates-Lehrbuch. Matten- und Geräteübungen für Prävention und Rehabilitation. Berlin; Heidelberg: Springer. Buch	19,8 26,4 cm	310 S.
R08	Paterson, Jane (2011): Pilates für Profis. Anwendungen für Haltungprobleme, Erkrankungen und Verletzungen. Bern: Huber (Programmbereich Gesundheit). Buch	20,9 x 27,7 cm	298 S.
R09	Bimbi-Dresp, Michaela (2009): Das große Pilates-Buch. Die Original-Übungen für alle Könnensstufen. Mit großem Übungsposter. 4. Aufl. München: Gräfe und Unzer. Buch	18,2 x 24,1 cm	176 S.

Kürzel	Nachweis	Format (b x h)	Umfang
R10	Herdman, Alan; Paul, Gill [Co-Autor] (2014): Pilates. Das große Praxisbuch. Aus dem Englischen übersetzt von Elisabeth Liebl. Emmendingen: Hans-Nietsch-Verlag. Buch	19,3 x 25,9 cm	254 S.
R11	Baur, Christof; Thurner, Bernd (2015): Pilates. Die besten Übungen für Anfänger und Fortgeschrittene. Kindle Edition. Murnau am Staffelsee: Mankau. E-Book	k.A.	127 S.
R12	Rahn, Stefanie; Lutz, Christian (2017): Pilates: Das komplette Trainingsbuch. Aachen: Meyer und Meyer. Buch	21 x 25,4 cm	384 S.
R13	Ivancan, Monica (2018): Pilates Power – Beweglichkeit, Ausdauer, Kraft. Mit Ernährungs- und Lifestyle-tips. Iglings: Edition Michael Fischer. Buch	23,3 x 19,7 cm	144 S.
R14	Isacowitz, Rael; Clippinger, Karen (2014): Pilates Anatomie. Der vollständig illustrierte Ratgeber für Stabilität und Balance. München: Copress Sport/Stiebner. Buch	17,9 x 25,5 cm	208 S.
R15	Massey, Paul (2011): Pilates Anatomie. Das ganzheitliche Körpertraing – im Detail illustriert und erklärt. 2. Aufl. Aus dem Englischen übersetzt von Max Limper. München: Riva. Buch	17,8 x 24,5 cm	160 S.

8.2.2 Teilkorpus 2: DVDs und Instruktionsvideos

TN = Anzahl der Teilnehmer:innen inklusive des Trainers bzw. der Trainerin. Die Angaben in der Klammer (z.B. 1+4) beziehen sich auf eine im Fokus stehende Trainerpersönlichkeit (1) und die Anzahl der Trainierenden (4). Diese Angabe ist hier im Gegensatz zu den direkten Interaktionen notwendig, da es einen großen Unterschied ausmacht, ob eine Person die Übungen demonstriert oder im Video als Trainerpersönlichkeit auftritt. Bei V03 und V04 sind mehrere unterschiedliche Personen beteiligt, aber pro Abschnitten trainiert nur eine Person.

Die DVDs sind teilweise in Kapitel untergliedert. Hier wird daher sowohl die Gesamtdauer als auch ein Zusatzkürzel und die Dauer der einzelnen Kapitel angegeben, da sich der Zeitcode in den Analysesequenzen auf den Zeitpunkt im Einzelvideo bezieht und der Nachweis unter Heranziehung der Zusatzkürzel erfolgt.

Teilkorpus 2a: Buchbegleitende DVDs

Kürzel	Titel	Nachweis	Anm.	TN	Dauer (mm:ss)
V01	Pilates	Bimbi-Dresp, Michaela (2015): Pilates. München: Gräfe und Unzer.	DVD zum Buch R01	2	Gesamt: 63:57 V01a: 09:30 V01b: 18:21 V01c: 20:26 V01d: 15:40
V02	Die SimpleFit Methode – Pilates	Traczinski, Christa G. (Autorin); Polster, Robert S. (Fotograf) (2016): Die SimpleFit Methode – Pilates. Das Trainingsbuch. Köln: Naumann und Göbel.	DVD zum Buch R02	1	47:09
V03	Pilates für jeden Tag	Ungaro, Alycea (2008): Pilates für jeden Tag. Mit DVD. Aus dem Englischen übersetzt von Lizzie Gilbert. London [u.a.]: Dorling Kindersley.	DVD zum Buch R03	1 + 1	Gesamt: 58:42 V03a: 14:48 V03b: 14:50 V03c: 14:33 V03d: 14:31
V04	Cardio-Pilates	Meier, Natascha; Wolff, Christiane (2008): Cardio-Pilates. Mit DVD. München: Gräfe und Unzer.	DVD zum Buch R04	1 bis 4	Gesamt: 83:17 V04a: 03:15 V04b: 04:34 V04c: 04:55 V04d: 20:44 V04e: 26:39 V04f: 23:10
V05	Klassisches Pilates	Rockoff, Tony (2017): Klassisches Pilates. Das Original-Mat- tenttraining nach Joseph Pilates. Stuttgart: Trias/Thieme.	DVD zum Buch R05	2 (1+1)	27:58

Teilkorpus 2b: Instruktionsvideos von einer Online-Plattform

Kürzel	Titel	Nachweis	Trainer:in	TN	Dauer (mm:ss)
V06	Basic Stunde in der klassischen Intermediate Reihenfolge	https://ti-nyurl.com/2tek4fhw	TV01	4 (1+3)	52:07
V07	Deine erste Pilatesstunde	https://ti-nyurl.com/bdpct65v	TV02	1	51:05
V08	Matwork Intermediate im Level 3	https://ti-nyurl.com/bdwx6she	TV03	4 (1+3)	48:18

Kürzel	Titel	Nachweis	Trainer:in	TN	Dauer (mm:ss)
V09	Reformer on the Mat ohne Hilfsmittel	https://ti-nyurl.com/mr43atnr	TV04	7 (1+6)	43:10
V10	Intensitätssteigerung im Matwork	https://ti-nyurl.com/2s3msuk7	TV05	7 (1+6)	50:16
V11	Allegrostunde	https://ti-nyurl.com/w8p2rsp4	TV06	5 (1+4)	50:41
V12	Klassische Reformer Beginner Sequenz	https://ti-nyurl.com/44y2jcd3	TV07	3 (1+2)	18:03
V13	Cadillac Workout	https://ti-nyurl.com/7a99y2nf	TV02	2 (1+1)	45:27
V14	Stunde mit der Rolle	https://ti-nyurl.com/2p9xzhyv	TV08	5 (1+4)	62:57
V15	Pilates Tradition	https://ti-nyurl.com/56xwcyw7	TV09	4 (1+3)	49:53

8.2.3 Teilkorpus 3: Videographierte Trainingseinheiten

TN = Anzahl der Teilnehmer:innen inklusive des Trainers bzw. der Trainerin. In manchen Einheiten kommen einzelne Personen erst später dazu oder gehen früher – angegeben wird immer die maximale Anzahl.

Die Aufnahmen wurden mit einem Audioaufnahmegerät und ein oder großteils zwei Kameras durchgeführt. Für die Angabe der Dauer wird die Gesamtdauer der Referenzdatei herangezogen, auf deren Grundlage die drei Dateien (Ton, Kamera 1 und Kamera 2) synchronisiert und die Transkriptionen durchgeführt wurden bzw. auf die sich alle Zeitcodes in den Transkripten beziehen.

Kürzel	Typ/Level	Datum	Ort	Trainer:in	TN	Dauer (mm:ss)
I01	Matte mit Rolle Level II	28.03.2017	Studio1	T01	7	50:17
I02	Matte Level II-III	29.03.2017	Studio1	T01	4	55:01
I03	Matte Gesunder Rücken	30.03.2017	Studio1	T01	10	56:22
I04	Reformer Intermediate	03.04.2017	Studio2	T02	3	59:36

Kürzel	Typ/Level	Datum	Ort	Trainer:in	TN	Dauer (mm:ss)
I05	Reformer Level I-II	04.04.2017	Studio1	T01	5	51:11
I06	Reformer Intermediate	05.04.2017	Studio2	T03	5	55:47
I07	Matte/Reformer Profi	05.04.2017	Studio2	T03	4	54:35
I08	Matte Gesunder Rücken	06.04.2017	Studio1	T01	8	60:02
I09	Matte/Reformer Intermediate	07.04.2017	Studio2	T03	5	56:50
I10	Matte/Reformer Intermediate	21.04.2017	Studio2	T03	5	57:22
I11	Matte Intermediate	24.04.2017	Studio3	T04	7	54:54
I12	Matte Intermediate	26.04.2017	Studio3	T04	7	56:00
I13	Matte Intermediate	04.05.2017	Studio3	T04	7	51:07
I14	Matte/TRX Level I-II	08.05.2017	Studio1	T05	8	56:44
I15	Matte Level I-II	11.05.2017	Studio1	T06	4	54:28

